

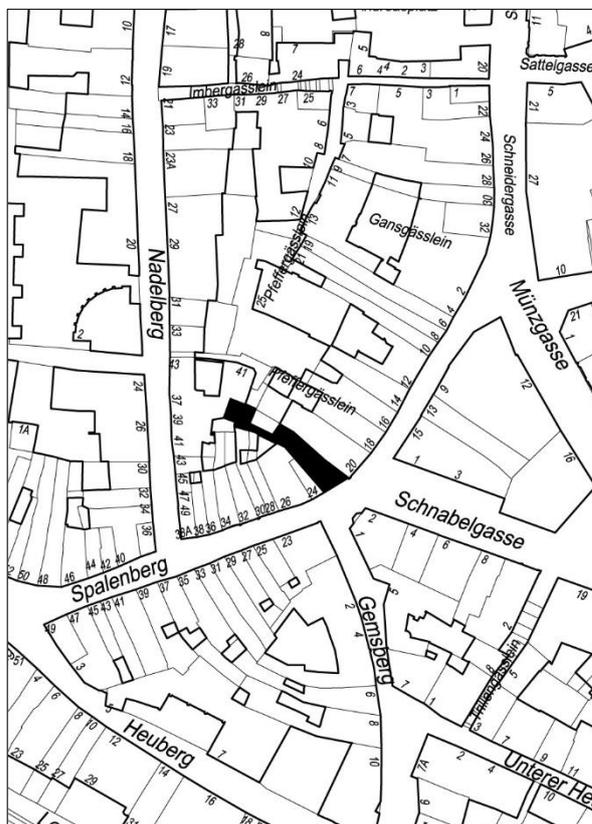
SPALENBERG 22

Bautypus	Wohnhaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	14.–17. Jh. / um 1915	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	unbekannt / Emil Fischer, Kolonialwarenhändler (um 1915)	Zone	Schutzzone
Architekt	unbekannt		

Das viergeschossige Bürgerhaus mit Laube und Hinterhaus wurde 1306 erstmals erwähnt, seine Bausubstanz stammt aus dem 14.–17. Jh. In der Sichtachse der Schnabelgasse befindet es sich in städtebaulich prägnanter Lage.

Über der Ladenfront des 19. Jh. ist die Fassade durch ein Sgraffito von Burkhard Mangold (1915/18) dekoriert. Die Bilder nehmen auf das Kolonialwarengeschäft von Emil Fischer Bezug, dessen Familie über anderthalb Jahrhunderte hier beheimatet war. Die Hofseite des Vorderhauses ruht auf einem Entlastungsbogen, der die ganze Hausbreite im Erdgeschoss überspannt und vermutlich aus dem 16. Jh. stammt; auch die Strassenfassade war vermutlich breit geöffnet. Hofseitig haben sich darüber ein dreiteiliges Staffelfenster sowie gotische Fenster in den Obergeschossen erhalten. Innen ist im 1. Obergeschoss die Grundrissaufteilung des 16./17. Jh. vorhanden, mit Stube und Nebenstube zur Strasse und Küchenbereich in der Hausmitte (grosser Rauchfang). Im 2. und 3. Obergeschoss herrscht die schlichte Ausstattung des 18. bis frühen 20. Jh. vor. Das dreistöckige Dachwerk stammt aus dem 18. Jh. An der inschriftlich 1684 datierten Laube haben sich ein Dockengeländer sowie korbboigige Öffnungen über Hermenpilastern erhalten. In dem zweieinhalbgeschossigen Hintergebäude sind im Obergeschoss Reste von Dekorationsmalerei an der Brandmauer zu Nr. 24 sowie eine Täferstube aus dem 17. Jh. vorhanden, ferner wurde bei Umbauten 2020 im Dachgeschoss die Bohlenwand einer Kammer aus dem 16. Jh. freigelegt. Das Pultdach stammt aus dem Jahr 1437.

Die ehemalige Öffnung des Erdgeschosses zur Strasse und zum Hof entspricht einem mehrfach vertretenen spätmittelalterlichen Bautypus, der auf eine variable und durchlässige Nutzung der Häuser hindeutet. Darüber hinaus ist das Haus eines der besterhaltenen, komplexen Altstadt Häuser mit einer Vielzahl von erhaltenen Bau- und Ausstattungsdetails sowie einer bedeutenden Fassadendekoration des 20. Jh.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	x künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert